

Klosterkirche Bursfelde Seligpreisungen Kalligraphien von Maya Huber, Darmstadt 8. Juni bis 3. August 2025

**Gottesdienste zu den Seligpreisungen
jeweils Sonntag um 11.00 Uhr**

8. Juni (mit Vernissage, Dr. Silke Harms)

6. Juli (Klaus Dettke)

3. August (mit Finissage, Eckhard Oldenburg)

**Samstag, 14. Juni, 10.00 bis 17.00 Uhr
Klostertag zu den Seligpreisungen**

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juni

Wer ist glücklich zu preisen?

Seminar zur Ausstellung

Klaus Dettke, Eckhard Oldenburg, Maya Huber

Informationen und Anmeldung:

www.kloster-bursfelde.de

**Samstag, 28. Juni, 19.30 Uhr
Texte zu den Seligpreisungen
Lesung mit Harfenmusik**

Texte: Rebecca Klingenberg, Deutsches Theater Göttingen, Harfe: Sirba Gabbert, Göttingen
Eintritt frei. Spende erbeten.

**Donnerstag, 10. Juli, 19.30 Uhr
Vortrag: Glück im Unglück!?**

Zum Sinn der Seligpreisungen in der Bergpredigt Jesu. Vortrag von Prof. Dr. Florian Wilk, Seminar für Neues Testament, Theologische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen

**Abendgebete zu den Seligpreisungen:
täglich 18.00 Uhr**

**Öffnungszeiten der Klosterkirche:
täglich 8.00 bis 18.30 Uhr**



Geistliches Zentrum
Kloster Bursfelde
Klosterhof 5
34346 Hann. Münden
www.kloster-bursfelde.de

Kultur » Kirche



HANNS-LILJE-
STIFTUNG

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



SELIGPREISUNGEN
MAYA HUBER

Kalligraphie

Die Faszination von Schrift, in ihrer Vielgestalt in Jahrtausenden von Künstlern weitergeschrieben, ist lebendig. Was aus der Auseinandersetzung mit Wort, Inhalt und Schriftform erarbeitet ist, hebt sich ab vom flüchtigen Schriftbild unserer Tage. Jede Zeit braucht ihre eigenen Ausdrucksformen, die aus dem Vorigen schöpft.

Maya Huber

1947 in Tuttlingen geboren. Graphische Ausbildung. Während der Familienzeit Aquarell-Malerei, Textil-Gestaltung, Schriftarbeiten. 1989 Begegnung mit Prof. Karlgeorg Hoefer, Offenbach a. M.: Schriftkunst wird zum Schwerpunktthema. 1991 Wiedereinstieg in den Beruf. Seit 1995 freiberuflich künstlerisch tätig. Seit 1991 Ausstellungen, freie Arbeiten, Arbeiten für Verlage sowie private und öffentliche Auftraggeber, Dozentin in der Erwachsenenbildung (u. a. VHS). Mitglied der Schreibwerkstatt Klingspor Offenbach, Förderkreis internationaler Kalligraphie e. V. (gegr. 1987) und der Künstlergilde Buslat.

Projekte

2008 Ausstellung in Louisville / USA: „Five From Four“ – fünf Kalligraphien aus vier Ländern. 2009/2010 das Großprojekt SELIGPREISUNGEN mit Ausstellungen in Lüneburg, später in Kirchberg/Jagst, Goldkronach, Goslar und nun in Bursfelde. Zahlreiche weitere Ausstellungen. Projekt Philipp Melancthon für die Europäische Melancthon-Akademie in Bretten. Mehrfach Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften LETTER ARTS REVIEW USA. (www.calligraphics.de)

Klosterkirche Bursfelde

Zur Praxis der Benediktiner, die im Kloster Bursfelde seit dem 11. Jahrhundert lebten und beteten, gehörten in Liturgie und Gesang die Seligpreisungen Jesu. In der Regel des Benedikt werden sie zwar nicht direkt erwähnt, dennoch sind ihre Prinzipien tief in benediktinischer Spiritualität verankert. Die Menschen, die sich heutzutage im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde zu Seminaren treffen, bringen wie die Mönche damals die Seligpreisungen singend in den Kirchraum. Seit vielen Jahren erklingen sie mehrstimmig als Mittagsgebet (im Gesangbuch die Nummer 307). Lassen Sie sich von den Seligpreisungen und den Texten der einzelnen Fahnen in der Klosterkirche berühren!

